



Begründung

Zur 5. vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes Rheinbach-Wormersdorf
Nr. 5 "Großbeierbruch"

1. Ermächtigungsgrundlagen:

Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2191) in der
Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253),
Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBI. I
S. 1763), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.12.1986
(BGBI. I S. 2665),
Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBI. I S. 833),
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung
vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz
vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).

2. Begrenzung des Änderungsbereichs:

Der Änderungsbereich betrifft das Grundstück Gemarkung
Wormersdorf, Flur 26, Nr. 206

3. Zweck der Änderung:

Für das v.g. Grundstück soll zwecks besserer baulicher
Nutzung die südöstlich festgesetzte Baugrenze bis auf 5 m
zur Straßenbegrenzungslinie der Hellergasse verschoben werden.
Die Verschiebung der Baugrenze berührt nicht die Grundzüge
der Planung. die übrigen Festsetzungen bleiben unberührt.

4. Kosten:

Zusätzliche Kosten entstehen durch die vereinfachte Änderung nicht.

5. Sonstiges:

Die betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer sowie die von der Änderung betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 03.01.1989 entsprechend § 13 Baugesetzbuch beteiligt.



Bürgermeister



Stadtdirektor